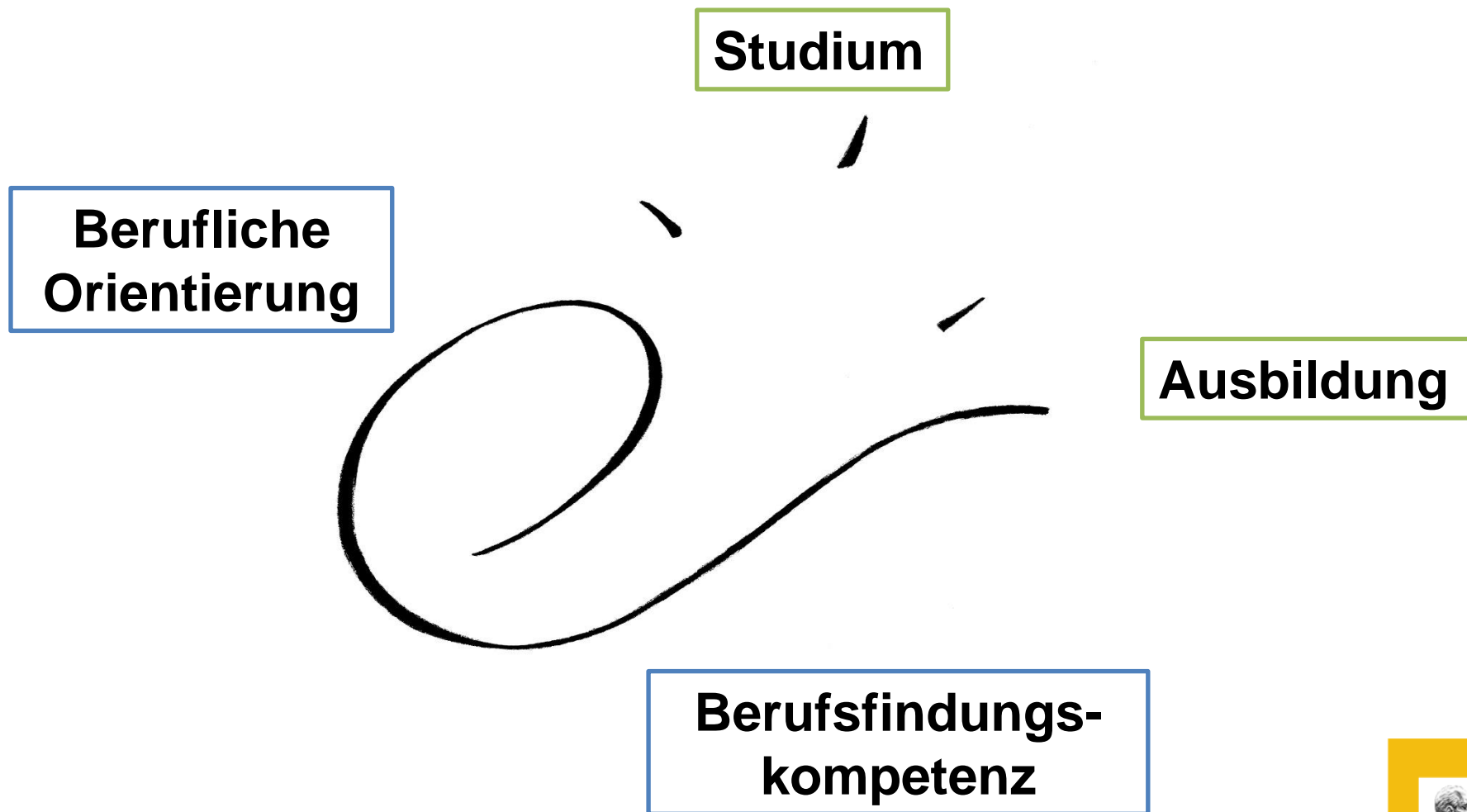


# KBO – Koordinatorin für Berufliche Orientierung



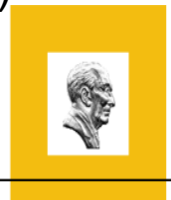
# Gymnasialer Bildungsauftrag

„Das bayerische Gymnasium vermittelt die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein **Hochschulstudium** vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine **berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.**“

(Art. 9 Abs. 1 BayEUG)

„Die wissenschaftspropädeutische Ausrichtung gymnasialen Denkens und Arbeitens führt von Jahrgangsstufe 5 an zur allgemeinen Hochschulreife nach Jahrgangsstufe 12 und bietet somit eine adäquate Vorbereitung auf ein **Studium** bzw. eine **anspruchsvolle Berufsausbildung.** (LehrplanPLUS, Bildungs- und Erziehungsauftrag)

Mit den am Gymnasium erworbenen Kompetenzen sind die Schülerinnen und Schüler den sich **ständig wandelnden Herausforderungen** in Arbeitswelt und Gesellschaft gewachsen. (LehrplanPLUS, Bildungs- und Erziehungsauftrag)



# Koordination und Vernetzung



# Ziele der Beruflichen Orientierung (BO)

Berufsfindungskompetenz



Systematisierung und  
Institutionalisierung



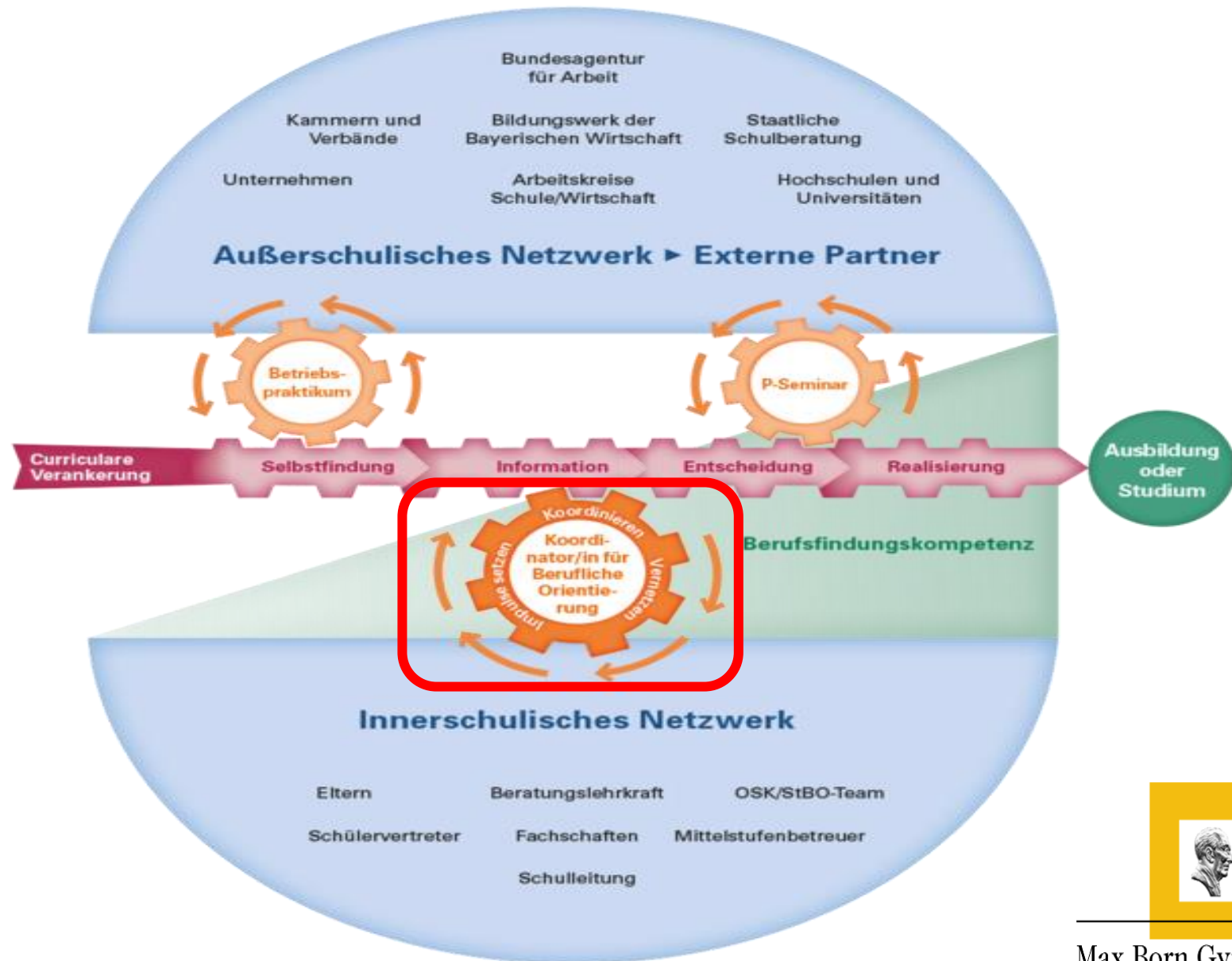
Vernetzung und Kooperation



Qualitätsmanagement und  
Einbindung in die innere  
Schulentwicklung



# Gesamtkonzept



# KBO

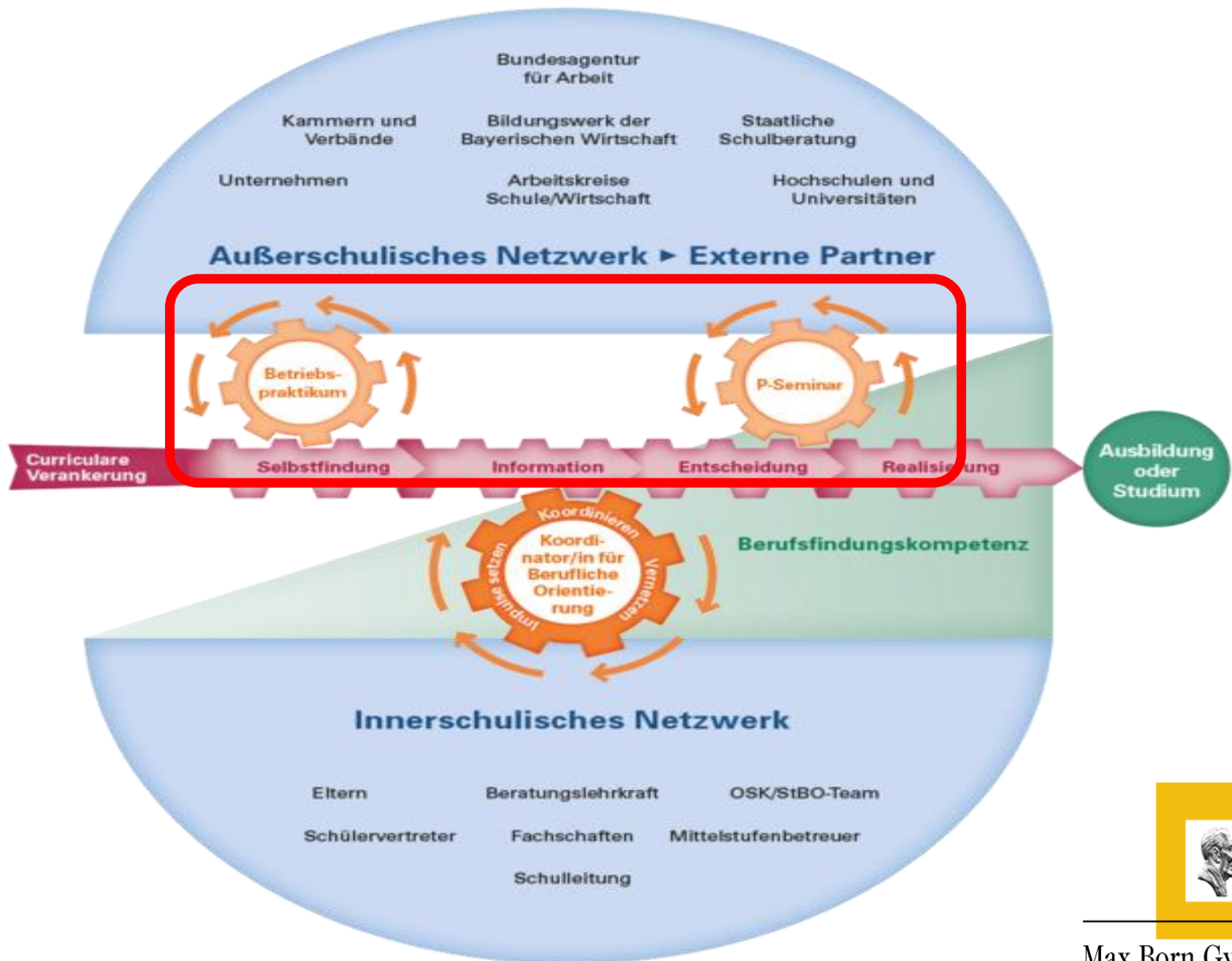
## Schlüsselfunktion im Prozess der BO:

- Abstimmung und Strukturierung der Angebote
- Entwicklung eines differenzierten, schulspezifischen Curriculums zur Beruflichen Orientierung
- Koordination von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten im innerschulischen Team
- Kontaktpflege zu externen Partnern

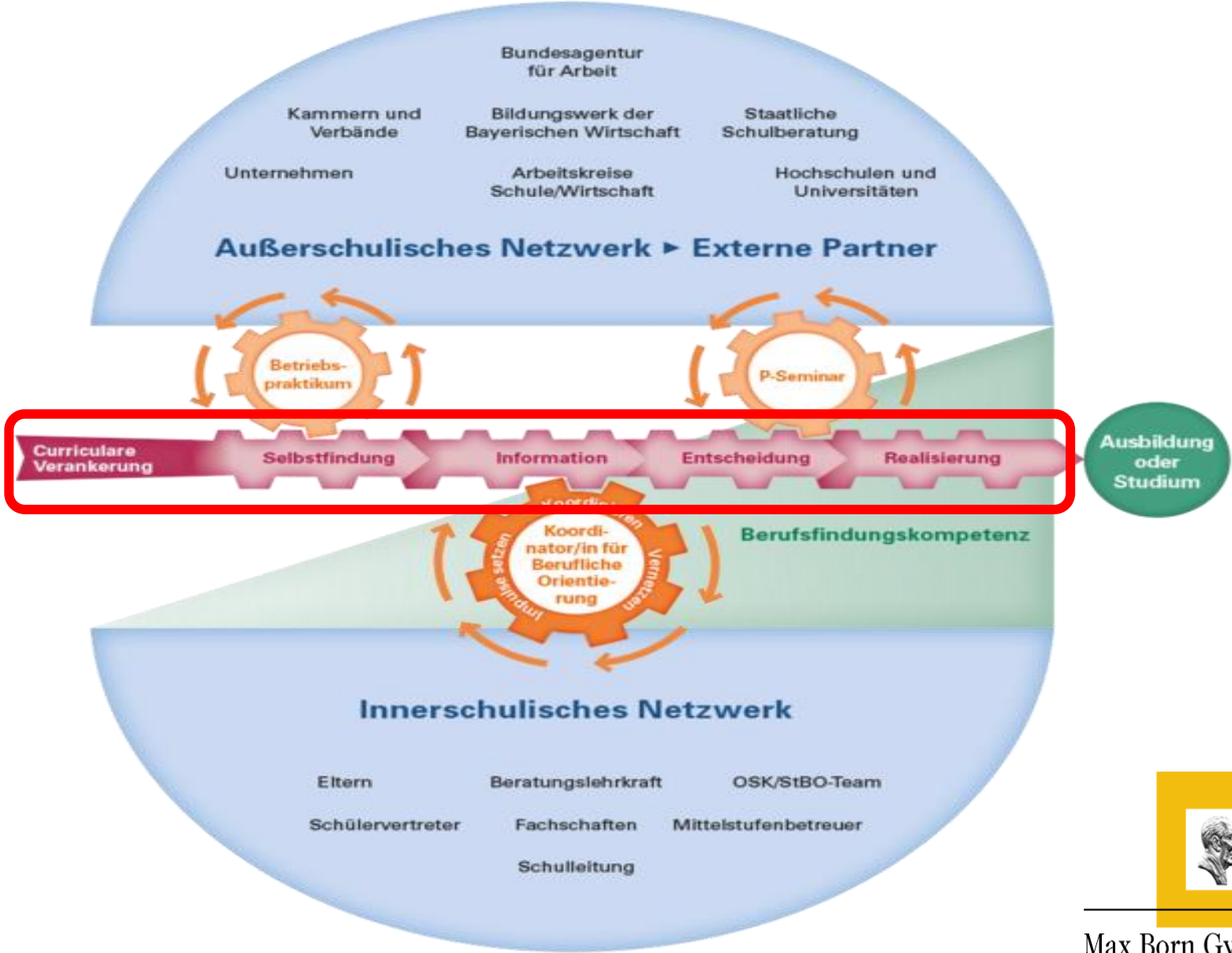
➡ Gestaltung und Begleitung des Übergangs zwischen Schule und Berufswelt



# Gesamtkonzept

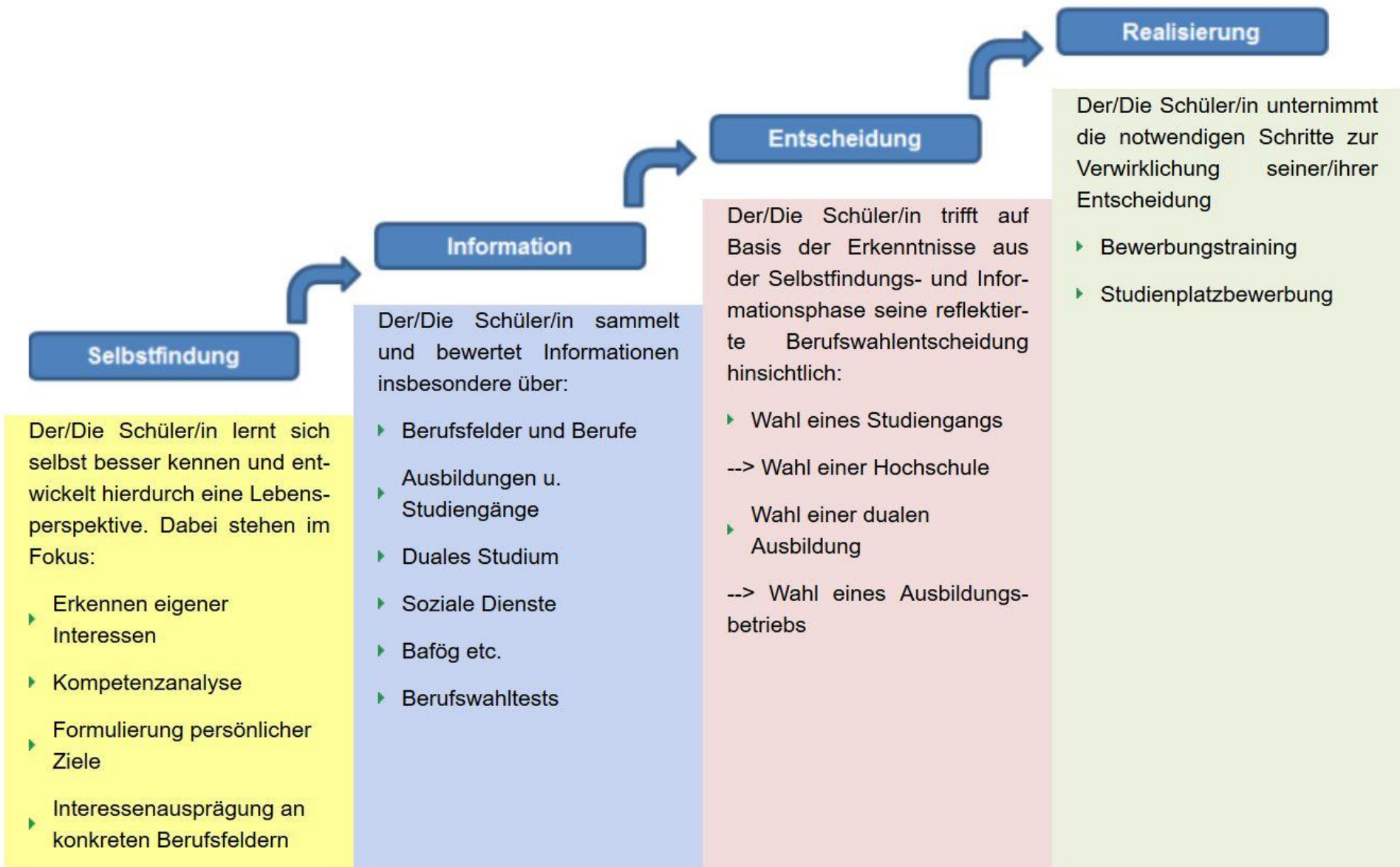


# Gesamtkonzept



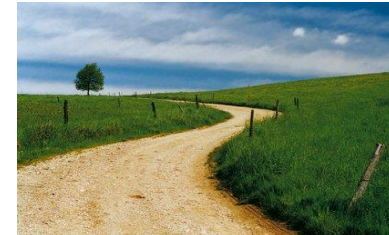


# Curriculare Verankerung der BO



# Curriculare Verankerung der BO

**Berufliche Orientierung ist der Weg.  
Berufsfindungskompetenz ist das Ziel.**



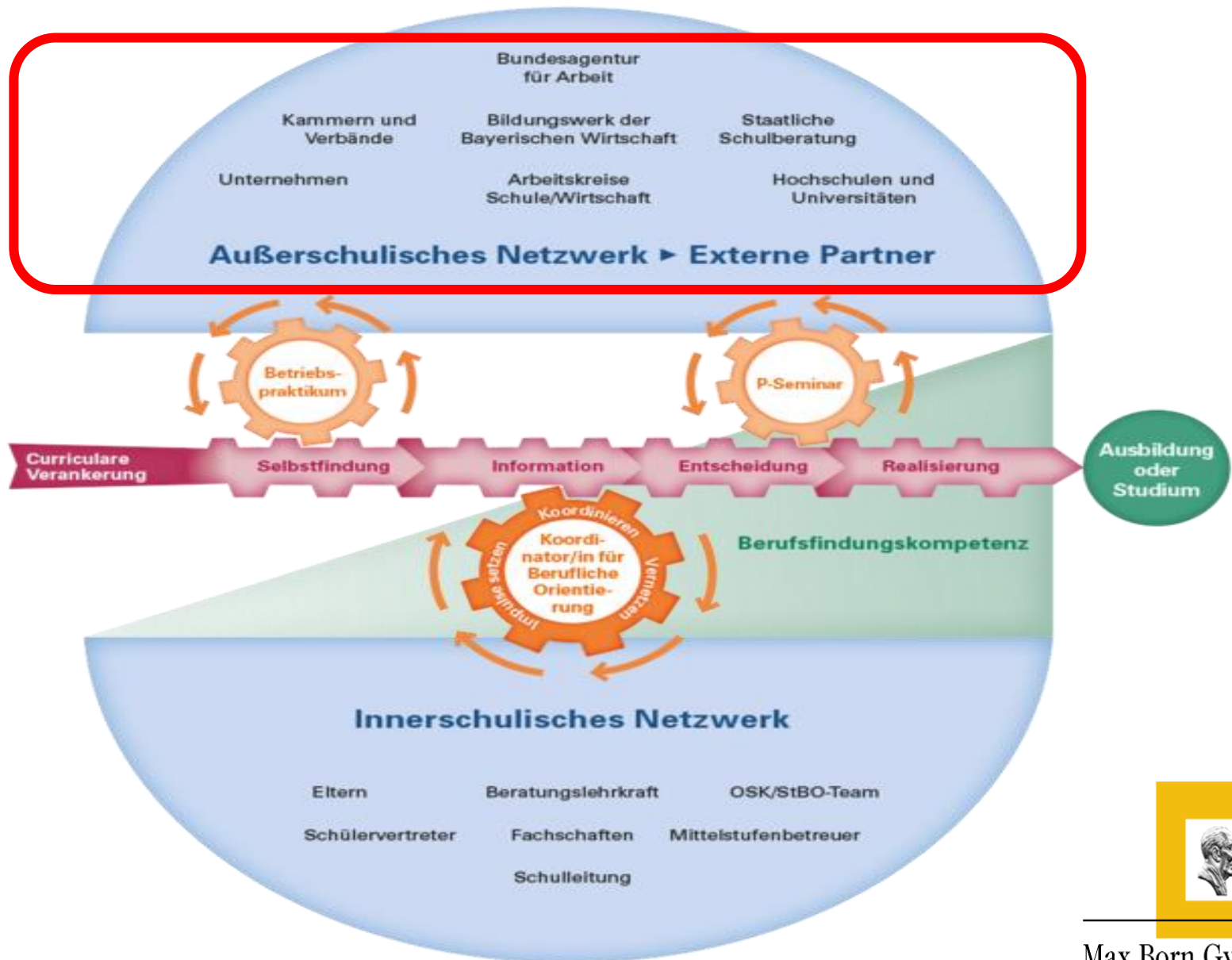
Vier Stufen im Prozess der Beruflichen Orientierung:

- Selbstfindungsphase
- Informationsphase
- Entscheidungsphase
- Realisierungsphase

Berufliche Orientierung als wichtiger Bestandteil der  
Persönlichkeitsentwicklung



# Gesamtkonzept



# Externe Partner

Das MBG kooperiert bereits erfolgreich mit einer Vielzahl externer Partner und Institutionen.

Die Agentur für Arbeit ist regelmäßig etwa alle sechs Wochen an der Schule, um individuell zu beraten oder um Vorträge zum Themenfeld Berufs- und Studienorientierung zu halten.

Durch Vorträge von Wissenschaftlern und Berufspraktikern, aber auch durch Workshops und kulturelle oder politische Exkursionen wird den Schülern ein möglichst breites Spektrum an Anregungen gegeben.



# Externe Partner

Externe Partner sind hier beispielsweise:

- Max-Planck-Institut
- Hochschule Fresenius
- Bayerische Rundfunk
- AOK und Barmer GEK (Bewerbungs- und Assessment-Center-Training)
- NaturTalentStiftung (Projekt „Talenteschmiede“ in Jahrgangsstufe 10)
- DocuWare: Girls Technik Camp
- Unternehmensberatung BCG u.v.m.

